

Annemie Hoerle, geboren 1954



Filzen ist Hoerles Leidenschaft seit 2008

Fort- und Weiterbildungen bei namhaften Filzerinnen:

- **Kunstatelier Elvira Altdorf, Bundessachverständige für Filzarbeit**
- **Heidi Greb, München**
- **Ricarda Assmann, Königswinter, Dozentin an der VHS Weilburg**

Mitglied der Galerie "Zeitweise"

Teilnahme und Mitorganisation an mehreren Gemeinschafts-Kunstaussstellungen

Mein Schwerpunkt liegt in der Fertigung von Kleidungsstücken in Nunotechnik. Dabei wird hauchdünne Seide oder Leinen mit Schafswolle miteinander verbunden und es entsteht ein zartes, weich fließendes Material.

Meine Filzobjekte werden in purer Handarbeit hergestellt, sind überwiegend nahtlos und können daher auch beidseitig getragen werden.

Filzen ist eines der ältesten Handwerkstechniken, wo sich Schafwollhaare allein mithilfe von warmem Wasser, Seife und dem Druck der eigenen Hände verbinden.

Durch diese verschiedenen Elemente entsteht eine außergewöhnliche und spürbar angenehme Textilart.

Dieser Prozess fasziniert mich durch seine Einfachheit und Ursprünglichkeit und ermöglicht kreatives Gestalten von der Rohwolle bis zum fertigen Modell.

Alle Arbeiten sind von mir individuell ausgearbeitet und daher Unikate.